
Subject: Haartransplantation auf Alopecia Areata
Posted by [masqe](#) on Sun, 24 Jan 2010 22:55:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hoffe die Frage wurde nicht schon 1000mal gestellt, ich hab leider nichts gefunden:

Kann man eine HT auf eine Alopecia Areata stelle machen? ich habe zwei kahle Stellen die ich eventuell gern füllen würde. Ich hatte etwas gelesen das die transplantierten Haare gleich wieder abgestossen werden, ist das richtig?

Viele Grüße

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata
Posted by [nightwalker](#) on Mon, 25 Jan 2010 04:27:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

masqe schrieb am Sun, 24 January 2010 23:55: Ich hoffe die Frage wurde nicht schon 1000mal gestellt, ich hab leider nichts gefunden:

Kann man eine HT auf eine Alopecia Areata stelle machen? ich habe zwei kahle Stellen die ich eventuell gern füllen würde. Ich hatte etwas gelesen das die transplantierten Haare gleich wieder abgestossen werden, ist das richtig?

Viele Grüße

Hast du das also irgendwo gelesen ...

Frage:

Ist bei dir oben rum sonst alles in Ordnung? Ich meine, bis auf "Alopecia areata"? Hast du z.B. einen normalen, guten Haaransatz usw.? WO genau hast du Alopecia areata? Wie groß sind diese Bereiche ungefähr?

Das müsste ich nämlich zuerst wissen ...

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata
Posted by [masqe](#) on Mon, 25 Jan 2010 06:17:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ausschliesslich an den Seiten. Auf der einen Seite ist die Stelle ca. 2 Cent Stück groß, auf der anderen Seite ca. 2x2cm.

Sonst ist alles ok, die Stellen hab ich seid ca. 10-15 Jahren und diese haben sich nicht verändert seiddem.

Grüße aus dem verschneiten Hameln

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata
Posted by [nightwalker](#) on Mon, 25 Jan 2010 07:35:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

masqe schrieb am Mon, 25 January 2010 07:17Ausschliesslich an den Seiten. Auf der einen Seite ist die Stelle ca. 2 Cent Stück groß, auf der anderen Seite ca. 2x2cm.

Sonst ist alles ok, die Stellen hab ich seid ca. 10-15 Jahren und diese haben sich nicht verändert seiddem.

Grüße aus dem verschneiten Hameln

So so, dann wohnst du also südlich von Hannover.
Was ich damit sagen will, dazu komme ich gleich.

Tja, deine Problem hätte ich (gewisse andere auch) gerne.

Jedenfalls,
die Größenangaben die du machst, sind doch ziemlich KREISRUND - oder?

Mit "ausschließlich an den Seiten" kann keiner was anfangen. Meinst du links und rechts ober den Ohren oder hinter den Ohren??
Ist das zufällig symmetrisch "auf beiden Seiten" angeordnet?

Na is ja auch scheissegal im Grunde genommen.

Die gute Nachricht ist, es scheint sich offenbar nichts mehr zu verändern.

Diagnose:
Klingt nach reiner genetische Laune der Natur, und keine große Sache, bzw. lohnt sich gar nicht darüber den Kopf zu zerbrechen.

Wenn du also aus Hameln kommst, dann würde ich dir Folgendes raten:

Ruf einfach hier an ...
<http://www.fue-hairtransplant.com/>
... und mach dort einen Termin aus.

Bin überzeugt, in kürzester Zeit, ist dein Problem vom Tisch, und berichte uns hier, was die so gemeint haben, bzw. geraten haben.

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata
Posted by [Treblig](#) on Mon, 25 Jan 2010 15:16:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn sie sich die letzten 15 Jahre nicht verändert haben,kannst du die schon schließen

lassen.Dann würd ich auch FUE nehmen.Nur AA ist so eine Sache,wo ich persönlich von einer HT abraten würde. Mindestens vorher nochmal alles durch checken lassen. Hast du hier schon mal im AA-Forum geschrieben?

Wie sieht sonst dein Haarstatus aus?

@Nightwalker warum empfehlts du sie in Hamburg? Die Internetseite macht zwar einen guten Eindruck,wir haben hier nur leider noch nichts gesehen. Das heißt noch lange nicht das die es nicht können,aber woher nimmst du dein Empfehlungswissen,oder hast du von denen mittlerweile was gesehen?

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata
Posted by [pili](#) on Tue, 26 Jan 2010 12:44:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde auf jeden Fall erst einmal ein FUE-Anwuchstest und wie Treblig rät einen kompletten Check beim Arzt durchführen (Trichogramm, Blutwerte...). Also bei AA würde man ja eigentlich zu 100% von einer HT abraten, aber es soll ja auch einige Fälle geben, wo sie einmal auftritt und dann nie wieder. Wenn die Grafts dann auf diesen Kahlen Stellen wachsen kannst du es ja mit "Test-Grafts" probieren und mal ein gutes Jahr beobachten wie es sich verhält. Erst dann würde ich dir zu einer richtigen HT raten. Die Arztwahl musst du natürlich selber treffen aber für FUE kommen meiner Meinung nach in ganz Europa nicht viele in frage. Nimm dringend mal Kontakt mit den bekannten Beratern auf.

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata
Posted by [nightwalker](#) on Tue, 26 Jan 2010 13:27:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Mon, 25 January 2010 16:16

@Nightwalker warum empfehlts du sie in Hamburg? Die Internetseite macht zwar einen guten Eindruck,wir haben hier nur leider noch nichts gesehen. Das heißt noch lange nicht das die es nicht können,aber woher nimmst du dein Empfehlungswissen,oder hast du von denen mittlerweile was gesehen?

Ganz einfach:

Weil die relativ Nahe von seinem Wohnort gelegen sind. Denn wegen ggf. ein paar Grafts gleich ne Weltreise zu starten, kompensiert er diese besser mit ggf. etwas höheren Graft-Kosten und hat keinen Stress.

Außerdem: Die Bereiche, die er erwähnt, was könnte man da schon großartig versauen??

Außerdem gibt's hier 2 Fälle, die zwar nur kurz, aber positiv berichtet haben. Und selbst wenn keiner hier was berichtet hat - und das sollte mal in so manche dumme Köpfe rein - heißt das gar nichts nichts, denn dazu muss erstmal jemand den Gegenbeweis antreten.

Außerdem wäre er der beste Kandidat für FUE-Hamburg (in seiner Nähe, kann nicht viel daneben gehen usw.), und somit wüssten wir vielleicht auch mal mehr darüber - sofern er berichtet ...

Bin fast überzeugt, dass die sein Problem elegant lösen können - und das alles mit NULL Stress verbunden für ihn ...

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata

Posted by [Treblig](#) on Tue, 26 Jan 2010 13:54:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab auch geschrieben das es weder positive noch negative Berichte gibt. Und keine Berichte, nie ein Beweis dafür sind, dass die es nicht drauf haben! Das ist vollkommen richtig, irgendjemand muß immer als erster hin und dann schreiben. Sonst können keine Berichte entstehen. Er kann auch gut und gern dort hin, ein Text zum Beratungsgespräch würde auch schon mehr Licht ins Dunkel bringen.

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata

Posted by [nightwalker](#) on Tue, 26 Jan 2010 14:02:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Tue, 26 January 2010 14:54 Er kann auch gut und gern dort hin, ein Text zum Beratungsgespräch würde auch schon mehr Licht ins Dunkel bringen.

Genau so sehe ich das.

Was hat er denn schon zu verlieren?

Er macht doch im 1. Schritt nur mal ne BERATUNG dort (kostet im ja nix), und wir wüssten ein bisschen mehr vielleicht.

Würde jedenfalls meinen, für so kleinere Repair-Fälle - wo nicht viel daneben gehen kann, haben die es ziemlich sicher VORAB gut drauf, weil davon reden die auch hauptsächlich auf der Seite ...

Und wenn wir es ganz genau nehmen:

So wie er das schildert (sein Problem), und nur 2 so kleine Flächen zu bestücken wären, na dann aber gleich mal vor Ort noch lokal betäuben die Stellen, hinten eine geeignete Stelle etwas ausrasieren, Grafts umtopfen - FERTIG - und der ganze Spuk ist auch schon vorbei für ihn.

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata

Posted by [Treblig](#) on Tue, 26 Jan 2010 14:12:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joar mag sein. Trotzdem sollte er sich bei AA(-Verdacht) ein paar mehr Meinungen zusätzlich ein holen.

Ein Beratungsgespräch kann er immer mit nehmen, keine Frage. Noch besser wenn er hier davon berichtet, trotzdem sollte er alles hinter fragen und vergleichen.

Schau mal, es ist in Deutschland eine FUE-Klinik, die auch hier einen Werbebanner hat. Es waren sicher schon ein paar Leute dort, nur weiß niemand konkretes. Es ist doch wichtig für ihn, dass sein Problem best möglichst gelöst wird, also sollte man erstmal nach dem gehen was vorher an vergleichbaren Fällen existiert. Zumindest eine Klinik die schon bewiesen hat das sie mit FUE umgehen kann. Wie gesagt streite ich das dort nicht ab, wenn die es können, wäre es vielleicht wirklich keine schlechte Lösung.

Glaub mir, hier würden sich bestimmt welche freuen, wenn man noch eine Klinik in Deutschland empfehlen kann. Nur ohne Beweise, sollte keine voll überzeugte Empfehlung raus gehen.

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata

Posted by [masqe](#) on Tue, 26 Jan 2010 14:20:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry aber was heisst FUE eigentlich?

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata

Posted by [nightwalker](#) on Tue, 26 Jan 2010 14:24:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nightwalker schrieb am Tue, 26 January 2010 15:02 Treblig schrieb am Tue, 26 January 2010 14:54 Er kann auch gut und gern dort hin, ein Text zum Beratungsgespräch würde auch schon mehr Licht ins dunkel bringen.

Genau so sehe ich das.

Was hat er denn schon zu verlieren?

Genau - und weil dem so ist, hätte ich da für ihn eine noch VIEL BESSERE Idee:

Nehmen wir mal an, er hat dort bei diesen beiden kleinen Stellen tatsächlich Alopecia areata. Er meint ja selber, dass er befürchtet, dass dort keine Grafts anwachsen - was ich im Übrigen für ein Gerücht halte. Aber egal ...

Wenn ich dieser Patient wäre, gleichzeitig z.B. auch FUE-Hamburg, dann wäre das FÜR BEIDE die Chance berühmt zu werden:

1) Man wählt die kleinere Stelle von den beiden Löchern;

2) Schneidet chirurgisch diese genetisch defekte Haut (2 x 2cm) komplett raus;

3) Fertig. Das heißt, nur komplette Haut entnommen, aber nix vernäht etc. Dauert also nur ein paar Minuten vielleicht das Szenario.

4) Diese kleine Wunde mit ACells MatriStem RICHTIG behandeln.

VORTEIL:

Entweder hat er an der Stelle nach ein paar Monaten richtig programmierte Haut SAMT Haaren ...

... und zumindest nur die richtig programmierte Haut, die jetzt erst problemlos begraftet werden kann.

Die Sache kostet ihm nicht mal was, weil's - so betrachtet - nur EXPERIMENTELL wäre.

Was hat er zu verlieren?

Ich persönlich würde es - OHNE ZU ZÖGERN - genau so machen für mich selbst in dem Fall ...

Wenn das alles klappt, und das wird es, sind beide berühmt.

Nachtrag:

Der sehr bekannte Haar-Chirurg Dr. Cole macht das GENAU SO ja ebenfalls schon mit seinen Patienten:

http://www.forhair.com/News_Release/New_Hair_Transplant_Treatments_2010.htm

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata
Posted by [Treblig](#) on Wed, 27 Jan 2010 09:57:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Idee mag gut sein Nightwalker für Testzwecke! Testen und Experimentieren können andere. Sowas kann man keinen Newbie raten. Er weiß fast nichts über HT's und wir fangen hier über Haut raus schneiden und Acell an. Das ist auch nicht richtig.

@Masqe

Lies dich ordentlich ein! Du kannst auch gern mal Fotos einstellen. Hier und im AA-Forum...

Zu deiner Frage...

FUE(Follicular Unit Extraction)

Das ist die neuste Art Haarwurzeln zu entnehmen. Die werden einzeln mit einem Gerät entnommen. Man kann sich quasi die Haarwurzeln suchen und einzeln entnehmen.

Dann gibt es noch die FUT-Technik...Ich weiß gerade nicht für was das T steht...

Aber auf jedenfall wird ein Hautstreifen entnommen und dann werden die Haarwurzeln unter einem Mikroskop einzeln zerlegt. Somit hat man dann auch die einzelnen FU`s.

Subject: Re: Haartransplantation auf Alopecia Areata

Posted by [pili](#) on Fri, 29 Jan 2010 23:02:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

T = Transplantation
